



IT-Strategie: „Unternehmensziele unterstützen“

EAI Forum
www.eaiforum.de



intelligent Business on Demand
www.ibond.net

Referent:
Richard Nussdorfer
CSA Consulting GmbH, München
eMail: richard.nussdorfer@csaconsult.de

Kapitel 1:

Kriterien für IT-Strategie

- Sicht auf Software-Landschaft
- 3 Erfolgskriterien
- Mit Geschäftsprozessen beginnt's

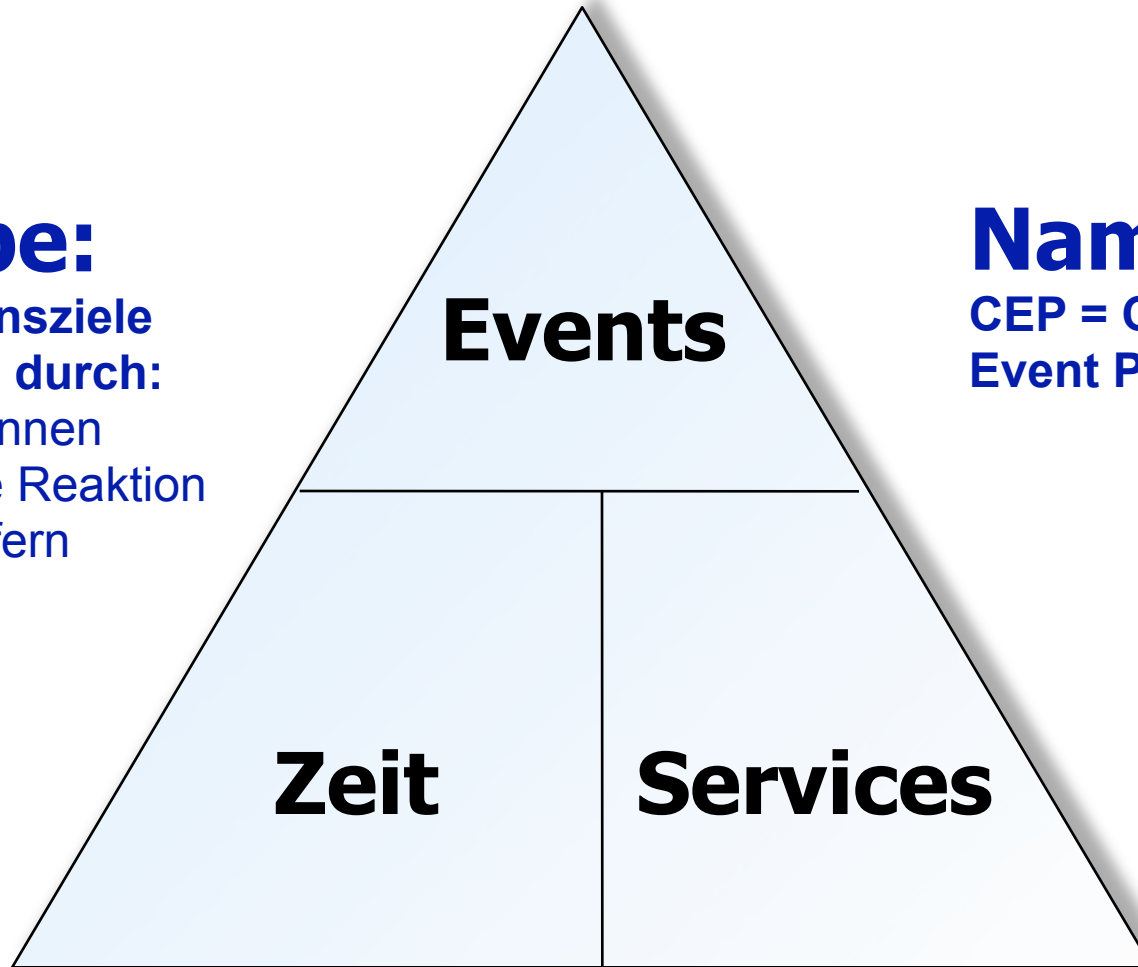
IT-Strategie

3 Erfolgsfaktoren bestimmen die Strategie

Aufgabe:

Unternehmensziele unterstützen durch:

- Events erkennen
- zeitgerechte Reaktion
- Services liefern

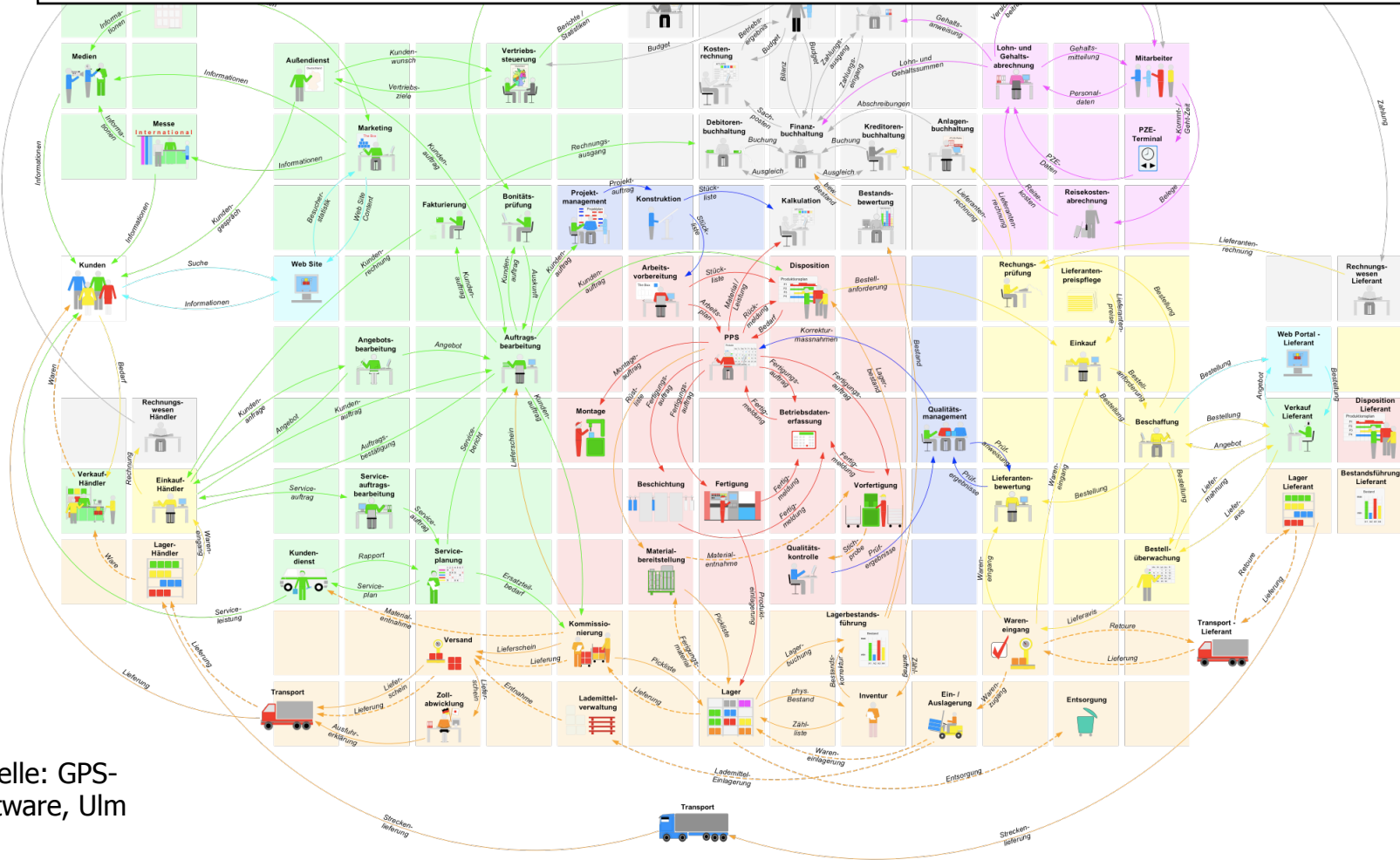


Name:

CEP = Complex
Event Processing



Beispiel: Gesamtmodell aller Prozesse

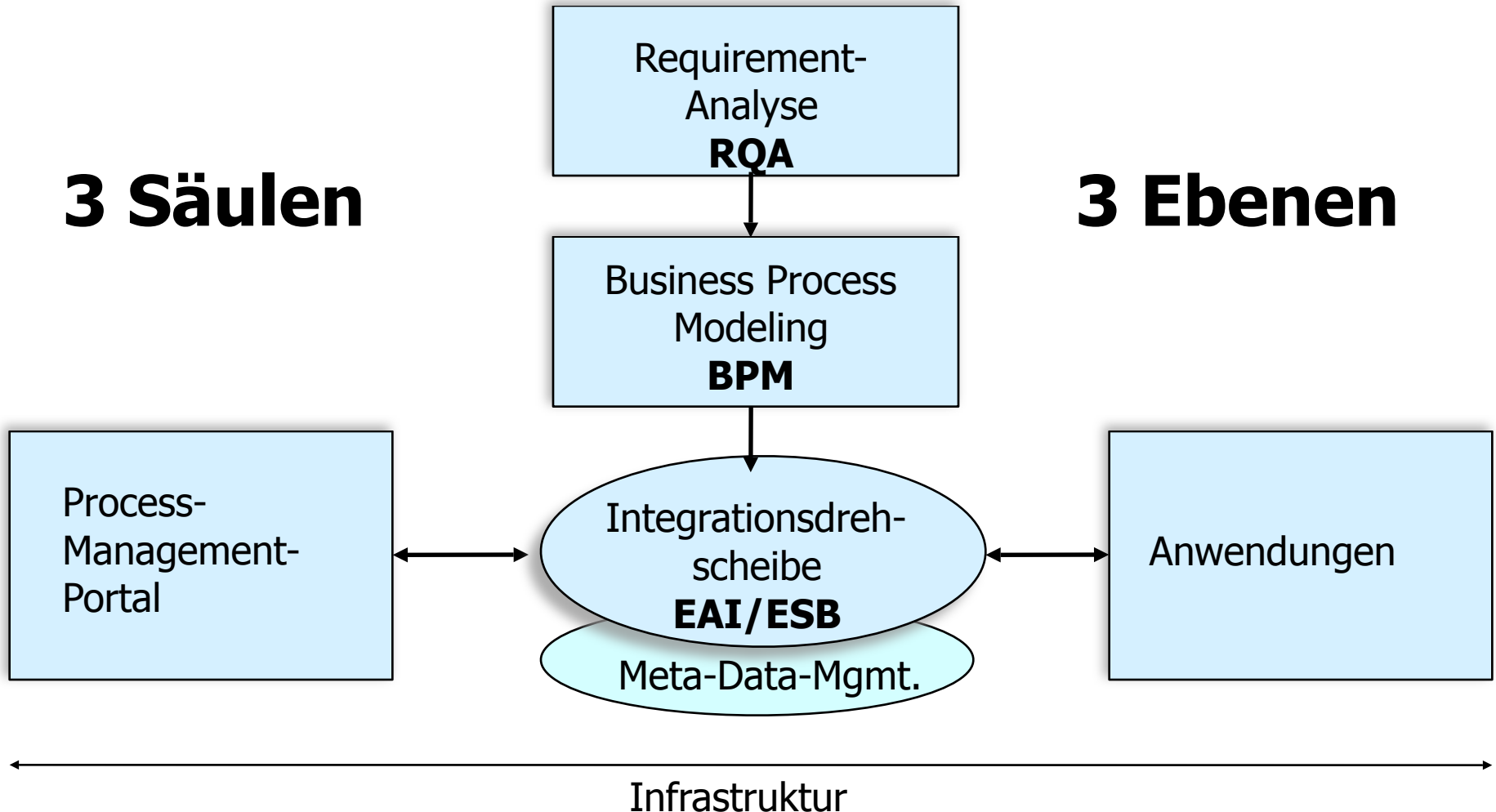


Quelle: GPS-Software, Ulm

IT-Architektur als 3 x 3-Strategie

3 Säulen

3 Ebenen





Integration statt Anwendungs-Inseln

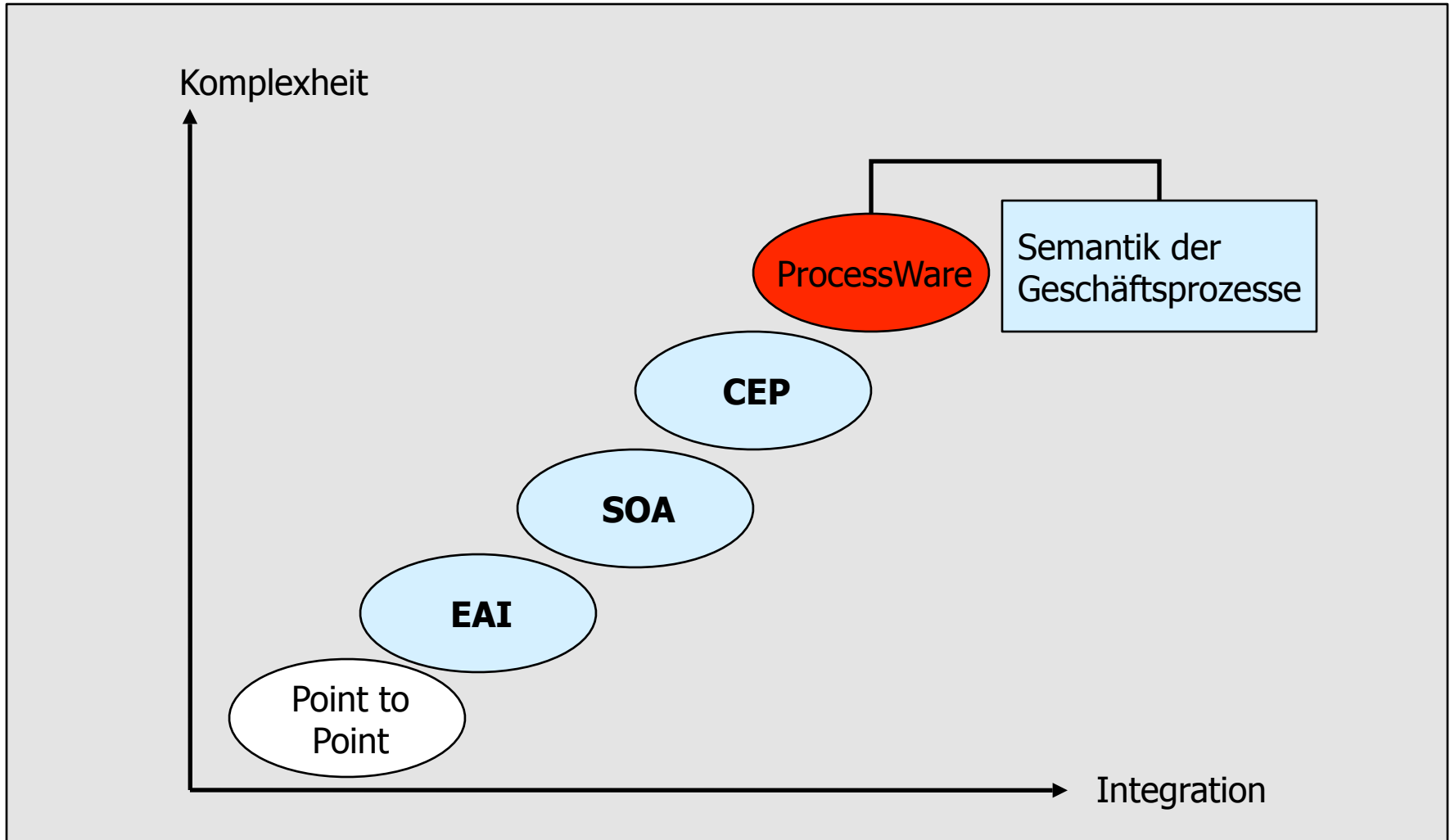


Kapitel 2:

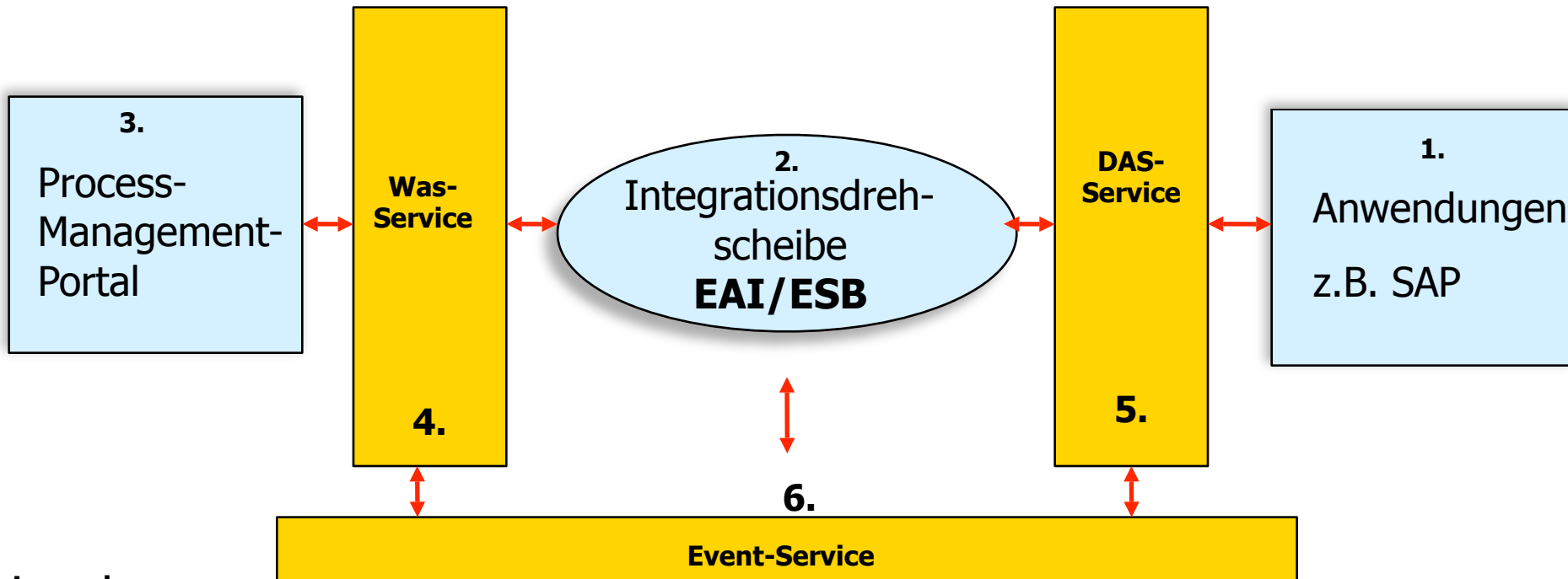
Implementierung IT-Architektur

- Schritt für Schritt
- 3 Architekturen: EAI, SOA, CEP
- Geschäftsprozesse + Infrastruktur

EAI → SOA → CEP: Schritt für Schritt



SOA-Architektur mit 6 Säulen



Legende:

DAS-Service: **D**aten- und **A**nwendungs-**S**erver, d.h. Services (SOA) für die vorhandenen Anwendungen, die die komplexe Kommunikation und die Funktionsaufrufe übernehmen. Beispiel für einen SAP-Service ist die Fa. actum mit dem Produkt ZENOS.

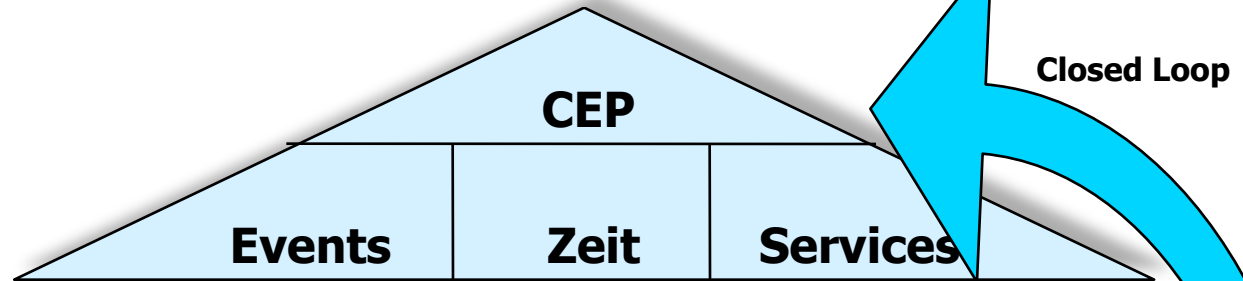
WAS-Service: **W**eb-**A**pplication-**S**erver, d.h. Services (SOA) für web-orientierte Front-End-Anwendungen mit einem Portal als GUI für beliebige Zielgruppen. Lösungen für einen WAS-Service liefert z.B. Fa. mgate mit dem Produkt [i]brain.

EVENT-Service: **E**vents sind Ereignisse in Geschäftsprozessen oder Transaktionen, deren fehlerfreier Durchlauf über alle Programme hinweg kontrolliert wird. Beispiel dafür ist Fa. Vitria mit dem Produkt Resolution Accelerator.



Complex Event Processing (CEP)

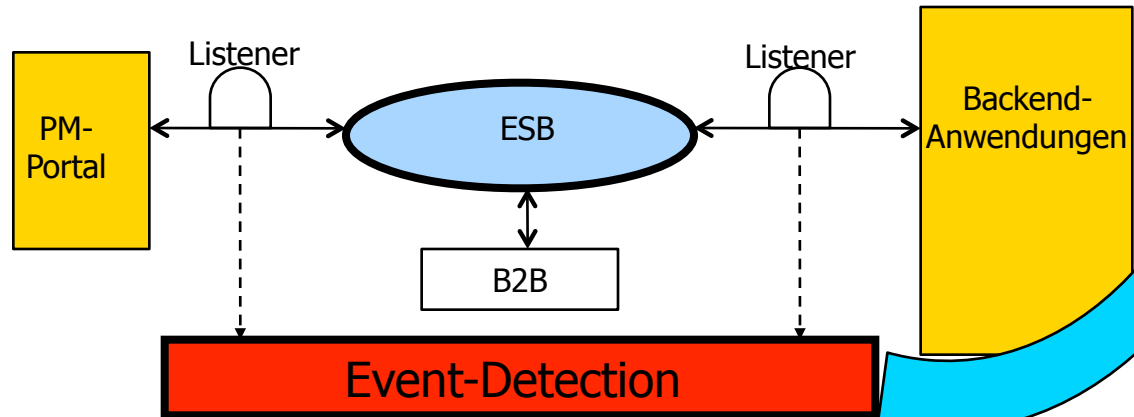
1. IT-Strategie: CEP →



2. Integrations-Strategie iBonD: →

CPM	RTE	BPM / iSO	PM-Portal	BPO
Event	Zeit	Service	Service	Service

3. Integrations-Architektur: „WAS-IS-DAS“ →



4. Event-Management: →

Fazit: Willkommen zu den nächsten 10 Jahren

Was sind die Trends?

- „**Awareness**“: Zusammenwachsen von Business und IT
- „**Flexibility**“: Flexible Geschäftsprozesse als Integrationsschicht zwischen Business und IT
- „**Innovation**“: CEP (Complex Event Processing) mit Services als Referenz-Modell für IT-Strategie
- „**Cost**“: Kostenreduktion durch Automatisierung der Geschäftsprozesse
- **=>** Integration macht daraus das “große Ganze”:
predictive Enterprise

Kapitel 3:

Von Strategie zur Lösung

- Solution Factory
- Organisatorische Voraussetzungen
- Lösungs-Findung und Implementierung



Organisatorische Maßnahmen: „Solution Factory“

Tool-Lieferanten

Säule 1: SOA-Entwicklungstools

- SAP-SOA
- Legacy-SOA
- etc.

Säule 2: Integrations-Tools

- EAI/ESB-Tool
- Event-Detection-Tool

Säule 3: WAS-Tools

- Web-basierte Standard- und Individuallösungen
- etc.



Einsetzbare Lösungen als Composite Applications:

• Prozeß-Portale

• Office-Integration

• GUI-Integration

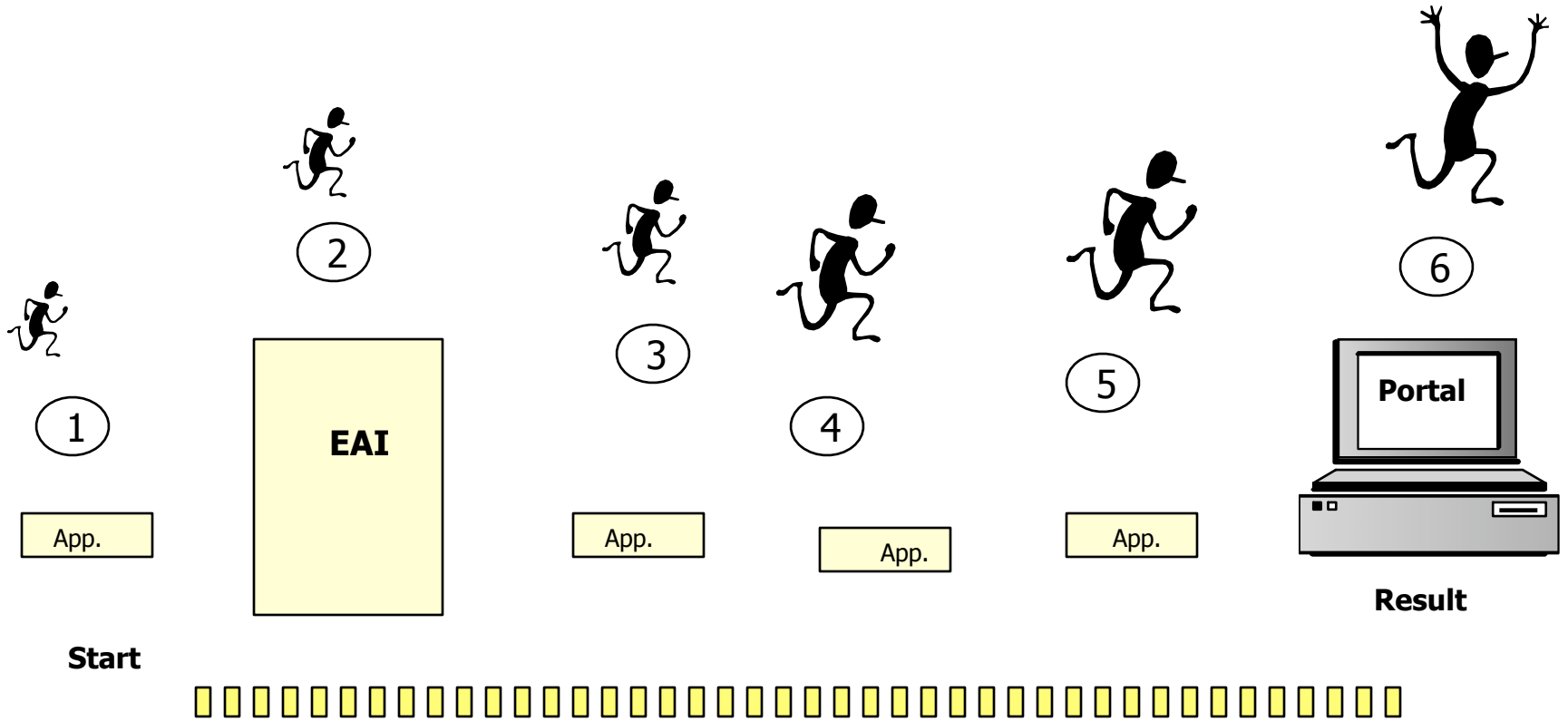
• Service-Portale

• Integrierte Web-anwendungen

... und noch viel mehr...



Integrated Solutions (iSOs)



Nutzen:

Real-Time-Data Business Processes Integrated Solutions Visualisierung via Portal

Kapitel 4:

Beispiele für Integrations- Lösungen

- SAP-Services (SOA) mit ZENOS
- Beispiele in den folgenden Vorträgen



Erfolgsformel: Geschäftsprozesse + Integration = SW-Lösung

